



Aefliger Nachrichten

Ausgabe 3/2015

03. September 2015



Nächste Ausgabe
26. November 2015

Redaktionsschluss
16. November 2015

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2015	3 - 5
Aus der Verwaltung	6 - 9
- Abschied	6
- Neu auf der Gemeindeverwaltung	7
- Information der BLS: Geplanter Betriebsunterbruch zwischen Aefligen und Wiler	7
- Mitwirkungsverfahren Organisationsreglement und Organisationsverordnung der Gemeinde Aefligen	8/9
Gemeindeverband Kirchberg BE	9
Stiftung Intact	10
Geburten	11
Eheschliessung	11
Zuzüger	12
Jubilare	13
Schule	14 - 17
- Informationen August 2015	14
- Der neue Oberstufenlehrer stellt sich vor	14/15
- Ich gehe jetzt in die Schule - Unsere Erstklässler	15-17
- Besuch in der Oberstufe von der Feuerwehr	18
- Sporttag 2015	19
EIKi-Turnen nach den Herbstferien	20
Frauenabende Aefligen 2015/2016	21
Jodlerklub Aefligen – Jodler-Obe vom 4. und 7. November	22
Veranstaltungskalender 2015 – ab September	23
100-km-Fünfer-Militärstafette	24
Strongmanrun 2015	25
Sport:	26 - 29
- Hornusser	26
- Schützen Aefligen-Rüdtligen	27
- Kleinkaliberschützen	28/29
bfu-Sicherheitstipp	30
Informationen	31
Impressum	32

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2015

Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 18. Juni 2015

Vorsitz: Leiter Gemeindeversammlung Markus Schmitter
 Protokoll: Gemeindeschreiber Heinz Stähli und Severine Schüpbach

Anwesende Stimmberechtigte:	33
Eingetragene Stimmberechtigte:	810
Anwesende nicht Stimmberechtigte:	3

Begrüssung und Eröffnung

Markus Schmitter begrüsst die Anwesenden.

Speziell begrüsst er Alci Sadon und Abdul Karim Sadon zur Versammlung. Die beiden Brüder wurden dieses Jahr eingebürgert. Er wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

...

Eine Änderung der Traktanden wird nicht verlangt.

Verhandlungen

1. Genehmigung Gemeinderechnung 2014

... Die Details wurden in den Aeffliger Nachrichten 2 15 veröffentlicht.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 805'866.26 wird einstimmig genehmigt.

2. Kenntnisnahme Datenschutzbericht

Markus Schmitter verliest den Bestätigungsbericht. Herr Hugo Tobler, Leiter der Datenaufsichtsstelle, bestätigt mit seinem Bericht vom 18.05.2015, dass die nötigen Gemeindevorschriften vorhanden und eingehalten sind.

3. Genehmigung eines Objektkredites zum Ersatz der Trefferanzeige

... Die Details wurden in den Aeffliger Nachrichten 2 15 veröffentlicht

Beschluss: Der Objektkredit zum Ersatz der Trefferanzeige über Fr. 90'000.- wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung eines wiederkehrenden Kredites zur Beschaffung einer GEVER-Lösung

... Die Details wurden in den Aeffliger Nachrichten 2 15 veröffentlicht

Antrag Gemeinderat: Der Gemeindeversammlung wird der wiederkehrende Kredit zur Genehmigung beantragt.

Es werden folgende Fragen zum Programm gestellt:

Ruth Weyermann: Wird normalerweise eine Lizenz nicht einmalig gelöst? Warum sind die Kosten wiederkehrend?

Ronny Beck: Dies kommt auf das Lizenz-Modell an. Mit diesem Modell kann man immer die neuste Version des Programms nutzen und ist auf dem Server der BDO gesichert.

Heinz Stähli: Auch bei einem einmaligen Kauf kämen Wartungsgebühren auf die Gemeinde zu. Somit würden auch da wiederkehrende Kosten entstehen.

Kathrin Rösch: Hat die Verwaltung bereits ein solches Programm im Einsatz oder ist dies eine Neuanschaffung und spart es Arbeitszeit?

Heinz Stähli: Bei der Stellenbewertung 2014 wurde die Beschaffung einer GEVER-Lösung bei der Auslastung berücksichtigt. Ohne gäbe es etwas mehr Stellenprozente. Die Anschaffung eines Programms wurde als sinnvoll nahegelegt.

Hans Widmer: Ist dieses Programm bekannt? Nutzen dies auch andere Gemeinden?

Heinz Stähli: Ja, diese Lösung ist auch in anderen Gemeinden im Einsatz. Die Firma hat einen guten Namen.

Markus Schmitter fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

Beschluss: Der wiederkehrende Kredit wird mehrheitlich genehmigt.

5. Änderung Feuerwehrrglement Art. 26

... Die Details wurden in den Aefliger Nachrichten 2 15 veröffentlicht

Das Wort wird nicht verlangt.

Markus Schmitter fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

Beschluss: Die Änderung von Art. 26 des Feuerwehrrgements wird einstimmig genehmigt.

6. Bekanntgabe von 2 Kreditabrechnungen

6.1 Kanalisation

... gemäss Details in den Aefliger Nachrichten 2 15

6.1 Rahmenkredit Nr. 1 Unterhalt Wasserleitungen

... gemäss Details in den Aefliger Nachrichten 2 15

Beide Kredite müssen der Gemeindeversammlung nur zur Kenntnis gebracht werden da es keine Kreditüberschreitungen gab.

7. Verschiedenes

7.1. Stand der Sanierung Schulhaus

Patrick Galli: Während den Sommerferien ist die Realisierung von zwei Projekten geplant. Einerseits wird die Heizung saniert. Unsere Heizung entspricht nicht mehr den Vorgaben. Daher

muss ein neuer Gasheizkessel eingebaut werden. Zudem gibt es ein neues Abgassystem im Kamin. Die Arbeiten werden von der Firma Jutzi AG, Oberburg ausgeführt.

Die Brauchwasseraufbereitung wird saniert. Drei Boiler werden aufgehoben. Dadurch können Heizkosten gespart werden. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit über Fr. 56'000.- gesprochen.

Die Dachwasser- und Platzentwässerung sind weitere Projekte, welche noch in Angriff genommen werden müssen.

Durch das Dachwasser gab es Rückstaus in der Kanalisation. Im Werkraum gab es dadurch einen Wasserschaden. Der Boden muss nun saniert werden. Der Schaden wurde damals der Versicherung gemeldet. Diesen Sommer wird der Boden ersetzt und neu gegossen. Ein grosser Teil der Kosten kann mit dem Geld der Versicherung bezahlt werden. Die restlichen Kosten werden der laufenden Rechnung belastet. Die Arbeiten werden von der Firma Walo, Bern ausgeführt.

7.2. Wasserleitung Käserieweg

Patrick Galli: Im Juni 2013 wurde ein Rahmenkredit von Fr. 400'000.- zur Sanierung von Wasserleitungen gesprochen. Der Leitungsersatz in der Bahnhofstrasse wurde bereits mit diesem Kredit finanziert. Nun steht die Leitung im Käserieweg an. Zum Käserieweg kommen noch ca. 15-20 Meter Leitung vom Bäckerweg hinzu. Zudem wird die neue Leitung nicht mehr durch Privatgrundstücke geführt. Es ist beschlossen nur die Wasserleitung zu ersetzen, d.h. es gibt nur einen Grabenflick und keinen ganz neuen Strassenbelag. Bei den anderen Werkleitungen wie z.B. Strom besteht kein Bedarf. Die Arbeiten wurden an die Firma Zaugg Hoch- und Tiefbau, Aefligen vergeben. Die Ausführung ist im Sommer/Herbst 2015 geplant. Die genauen Daten werden noch bekannt gegeben.

Markus Schmitter: Er dankt den Familien Peter Hofer und Marcel Riesen für die Organisation des Anlasses Schweiz bewegt. Zudem möchte er auch der FSF-Kommission für die Durchführung des Neophytenbekämpfungstages danken.

Am Wochenende vom 26.06.-28.06.2015 findet das Dorffest 2015 statt. Über einen Besuch freuen sich die mitwirkenden Vereine. Die Bundesfeier findet am 01.08.2015 beim Hornusserhaus Aefligen statt. Die Feier wird dieses Jahr vom Satus Turnverein Aefligen organisiert. Die nächste GV findet am 10.12.2015 im Gemeindesaal statt. Er verabschiedet die Anwesenden und dankt für die Teilnahme. Damit ist die Versammlung geschlossen.

Thomas Holenweg, Präsident Schützengesellschaft: Er möchte der Versammlung für die Zustimmung zum Objektkredit „Ersatz der Trefferanzeigen“ im Namen der Schützen recht herzlich danken. Damit ist die Zukunft des Vereins gesichert.

Schluss der Versammlung um 20 Uhr 40.

Der Vorsitzende: Die Sekretärin:

Markus Schmitter Severine Schüpbach

Gemeinderat Aefligen

Der Präsident
Sig. Urs Frank

Der Sekretär
Sig. Heinz Stähli

Der Finanzverwalter
Sig. Heinz Stähli

Aus der Verwaltung

Abschied

Werte Bürgerinnen
Werte Bürger



Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei! Das ist eine alte Weisheit aus dem Kölner-Karneval und sie trifft im Leben hin und wieder zu. So neigt sich meine Pflicht-Arbeitszeit dem Ende entgegen! Am Freitag 11. September endet mein letzter Arbeitstag. Am 30. September 2015 endet mit meinem letzten Ferientag auch meine Arbeitszeit als Gemeindeschreiber von Aefligen. Doch ist es nicht so, dass jedes Ende gleichzeitig der Beginn von etwas Neuem ist? Neues hat mich schon immer interessiert und so sehe ich der kommenden Zeit neugierig und wohlgenut entgegen.

Doch bevor ich mich hier aus den Staub mache, blicke ich nicht ungerne zurück auf die dreizehn Jahre als Gemeindeschreiber von Aefligen. Wie das im Berufsleben so ist verlief auch mein Arbeitsalltag nicht immer in sonntäglicher Stimmung. Ich gestehe, ich bin gerne Schreiber! Doch manchmal ist man als Gemeindeschreiber gezwungenermassen halt fast mehr der „Gemeine-Schreiber“. Das hat diverse Ursachen: Kann sein dass der Wille des Bürgers mit einem Reglement der Gemeinde kollidiert, kann sein dass der Wille eines Bürgers kein Gehör vor der politisch zuständigen Behörde findet, auch wenn der Gemeindeschreiber das Anliegen auch als sinnvoll befindet. Oder auch, dass die Verwaltung schlicht nicht zuständig ist, wobei, manchmal war ich froh, nicht zuständig zu sein! Zum Glück kann ich behaupten, dass diese Begebenheiten krass in der Minderheit der gesamten Anstellung waren! Ich erinnere mich an viel mehr schöne und interessante Projekte bei deren Realisierung ich mithelfen konnte. Damit meine ich nicht nur die Grossen der Gemeinde, wie z.B. Ortsplanung, Turnhalle und ZPP. Nein ich durfte vielen Bürgern bei der Realisierung ihrer privaten Traum-Projekte helfen. Da gab es Momente die alle negativen Erscheinungen des Berufs mit einem Streich wegwischten!

Wie die Berufsbezeichnung schon aussagt ist ein Gemeindeschreiber für die ganze Gemeinde der Schreiber. Doch gilt nach bernischem Recht der Gemeinderat als zuständige politische Leitbehörde einer Gemeinde. Damit wird die Rolle die so ein Schreiber oder eine Schreiberin einnehmen kann eng abgesteckt. Das soll nicht heissen, dass ich mit den Beschlüssen der diversen Gemeinderatsgremien nicht einverstanden gewesen wäre, - doch den Einen oder Anderen hätte ich lieber nicht oder doch etwas anders umgesetzt.

Ich wünsche dem Gemeinderat viel Erfolg bei der Wegfindung zur Führung und Entwicklung der Gemeinde. Natürlich wünsche ich auch meiner Nachfolgerin viele herzliche und interessante Begebenheiten in ihren Aufgaben. Ein ganz spezieller Dank gebührt „meinem“ Team auf der Verwaltung für die stets sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung die ich von allen erfahren durfte, merci viu mau. Den Bürgerinnen und Bürger danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis und für die vielen schönen Begegnungen die ich erleben durfte.

Herzlichst euer (bald Alt-)Gemeindeschreiber
Heinz Stähli

Neu auf der Gemeindeverwaltung

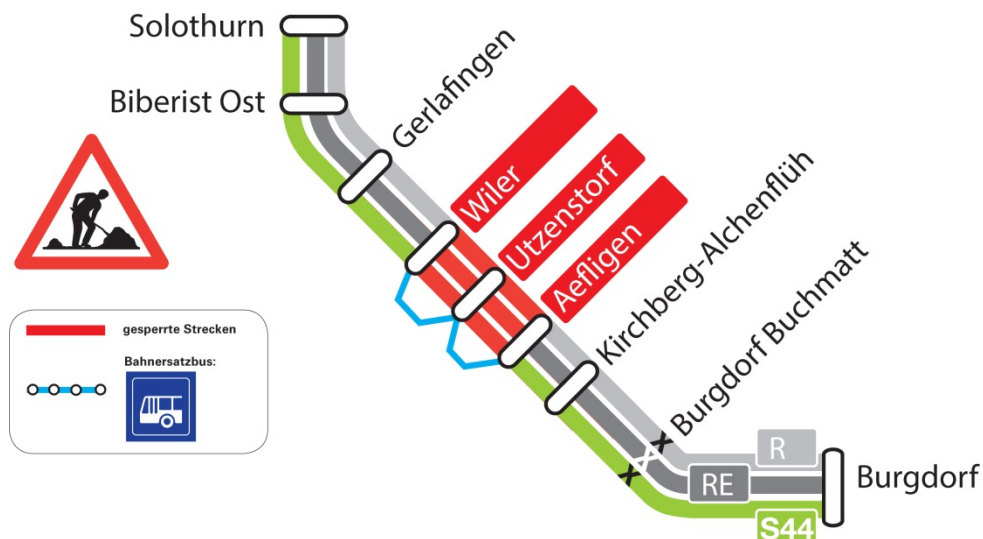


Am 2. September 2015 werde ich meine Stelle auf der Gemeindeverwaltung Aefligen anreten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in einem kleinen Team und liebe den Kontakt mit der Bevölkerung. Ich bin motiviert, meine bisherige Erfahrung und Kenntnisse einzubringen. Ich bin auf einem Bauernhof im Emmental aufgewachsen. Die Lehre absolvierte ich auf der Gemeindeschreiberei Wynigen und habe anschliessend in Ersigen gearbeitet. Ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Bützberg. Mit dem Kurs „Kaufrau heute“ konnte ich vor fünf Jahren wieder in den Beruf einsteigen.

Elisabeth Oppliger

Gepplanter Betriebsunterbruch der BLS-Strecke zwischen Aefligen und Wiler

vom 4. bis 6. September bis Betriebsschluss



Auf der Bahnlinie Burgdorf-Solothurn ist die Strecke zwischen Aefligen und Wiler wegen Bauarbeiten am Bahnübergang Jurastrasse unterbrochen. Dafür muss der Bahnverkehr eingestellt werden, es verkehren Bahnersatzbusse.

Halteorte der Bahnersatzbusse

- Aefligen: Bahnhofplatz
- Utzensdorf: Bahnhofplatz
- Wiler: Bahnhofplatz

Weitere Infos auf der Homepage von Aefligen oder unter www.bls.ch

Mitwirkungsverfahren Organisationsreglement und Organisationsverordnung der Gemeinde Aefligen

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen,
sehr geehrte Stimmbürger

Wie Sie sicher wissen, befasst sich der Gemeinderat seit einiger Zeit mit der Ausarbeitung einer neuen und zeitgemässen Gemeindeordnung. Nun ist diese soweit, dass sie in die Vernehmlassung geschickt werden kann. Im Laufe der Ausarbeitung zeigte es sich bald, dass es aus Gründen der Übersichtlichkeit angebracht ist das neue Organisationsreglement (OgR) möglichst kurz zu halten und weniger wichtige Regelungen in einer Organisationsverordnung (OgV) zu regeln. Warum diese Unterteilung? Im OgR ist alles geregelt für das der Bürger zuständig ist, im OgV sind Verfahrensfragen und Aufgaben geregelt die in der Kompetenz des Gemeinderates liegen. Drängt sich da nun einmal eine Änderung auf, so kann das der Gemeinderat in eigener Kompetenz regeln.

Das OgR und die OgV wurden bereits durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR vorgeprüft und die veranlassten Korrekturen im Mitwirkungsexemplar berücksichtigt. Der Gemeinderat hat die Vorlage an seinen Sitzungen vom 09.06.2015, respektive die Ergänzungen nach der Prüfung durch das AGR, am 04.08.2015 genehmigt.

Das neue OgR wird nun zur Mitwirkung/Vernehmlassung aufgelegt. Diese beginnt am 28.08.2015 und dauert 30 Tage. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Anregungen zum OgR und der OgV bis am 28.09.2015 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Anschliessend wird der Gemeinderat über die Eingaben beraten und, wenn er es als sinnvoll erachtet, sie in die Vorlage integrieren.

Wir möchten Ihnen nachfolgend die wichtigsten Punkte im OgR bekannt geben:

- Im Abschnitt A.2 werden die Aufgaben der Stimmberechtigten geregelt. Die Wahlen werden in Art. 3 und Art. 5 behandelt. Art. 3 ist für die Wahlen an der Urne und Art. 5 an der Gemeindeversammlung zuständig. Da neu die Präsidentin oder Präsident des Gemeinderates an der Gemeindeversammlung gewählt werden soll, Art. 5 Litt. a, braucht es in Art. 3 eine Regelung für die Kandidatur nach Ablauf der ordentlichen drei Amtsdauern. Diese Regelung steht in Art. 3 im Abs. 3 und 4, Zitat Abs. 4: „Wird sie oder er nicht als Gemeinderatspräsident gewählt, scheidet sie oder er infolge Amtszeitbegrenzung aus. In diesem Fall erhält der erste Ersatz auf dieser Liste den Sitz.“ (im Gemeinderat).
- Die Amtsdauer für ein Gemeinderatsmitglied bleibt bei 3 Legislaturen (Art. 53).
- Bei einer Wahl als Präsidentin oder Präsident fallen diese Amtsdauern ausser Betracht (Art. 53 Abs. 3).
- Die Rechnungsprüfungskommission wird abgeschafft und neu durch ein Rechnungsprüfungsorgan (Rpo) ersetzt, welches an der Gemeindeversammlung gewählt wird (Art. 5). Die Zusammensetzung des Rpo wird in Art. 15 festgelegt und als, Zitat: „... eine externe Revisionsstelle“ bezeichnet.
- Die Finanzkompetenzen wurden neu geregelt:
 - . Wiederkehrenden Kosten bis CHF 20'000.— liegen in der Kompetenz des Gemeinderates, darüber entscheidet die Gemeindeversammlung (Art. 7).
 - . Einmalige Ausgaben bis CHF 100'000.— sind in der Kompetenz des Gemeinderates, über Beträge über CHF 100'000.— bis CHF 250'000.— entscheidet der Gemeinderat mit Referendumsmöglichkeit durch die Stimmberechtigten (Art. 26 Abs. 1).

- . Über CHF 250'000.— bis CHF 500'000.— entscheidet die Gemeindeversammlung (Art. 6, Abs. d).
- . Übersteigen einmalige Kosten den Betrag von CHF 500'000.— beschliessen ihn die Stimmberechtigten an der Urne (Art. 4).
- . Ein Gemeinderatsmitglied nimmt von Amtes wegen Einsitz (mit Stimmberechtigung) in der Kommission gemäss Ressortzuteilung.

Die Vorlage wird an der Gemeindeversammlung vom 10.12.2015 den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und das OgR zur Genehmigung vorgelegt. Es soll per 01.01.2016 in Kraft treten. Das neue OgR und die OgV können auf der Verwaltung bezogen sowie auf der Homepage www.aefligen.ch unter „Verwaltung“ heruntergeladen werden.

Für weitere und ergänzende Informationen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT AEFLIGEN

Der Präsident:

Sig. Urs Frank

Der Sekretär:

Sig. Heinz Stähli

Gemeindeverband Kirchberg BE

Organisationsreglement des Gemeindeverbandes Kirchberg BE

Der Gemeindeverband lädt ein zum gemeinsamen Infoabend aller Verbandsgemeinden über das neue Organisationsreglement des Verbandes

Mittwoch, 4. November 2015, 20.00 Uhr im Saalbau Kirchberg

Der Gemeinderat Aefligen bittet Sie, sich dieses Datum vorzumerken. An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 werden wir auch in unserer Gemeinde über das neue Reglement abstimmen.

Das Reglement wurde von Grund auf neu erarbeitet und bildet die Grundlage für die durchlässige Sekundarstufe I (7. - 9. Klasse) im Gemeindeverband. Weiter enthält es neue Regelungen für die Finanzierung der Verbandsaufgaben. Weitere Informationen folgen.

Was ist die Stiftung intact?

Die Stiftung intact führt ein Beschäftigungs- und Integrationsangebot für SozialhilfeempfängerInnen und ist für den Perimeter Emmental die strategische Partnerin der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. Sie bietet seit vielen Jahren an den Standorten Burgdorf, Langnau und seit 2013 auch in Kirchberg Beschäftigungs- und Integrationsmassnahmen an. In den letzten Jahren hat die Stiftung intact ihr Programmangebot laufend erweitert. Ursprünglich als einfaches Arbeitslosenprojekt lanciert, hat sich der Betrieb stets weiterentwickelt und professionelle Dienstleistungsangebote gebildet. Zählte die Velostation Burgdorf anfangs ein Dutzend Mitarbeiter, sind es heute in sieben Standorten über 150 Personen.

Der Unterhalts- und Reinigungsservice

Am neu errichteten Standort Kirchberg werden neben dem bekannten Velo-Hauslieferdienst auch Unterhalts- und Reinigungs- sowie Gartenarbeiten angeboten. Angefangen hat dieser Teilbereich mit Aufträgen für die öffentliche Hand. So schauen wir beispielsweise täglich zum Spielplatz der Gemeinde Kirchberg und jäten Unkraut rund um das Schulhaus Alchenflüh. Daneben dürfen wir eine zunehmende Zahl von privaten Aufträgen ausführen. Wir bieten Ihnen:

- ... Frühlingsputz und Fensterreinigung
- ... allgemeine Hauswart- und Gartenarbeiten
- ... Treppenhausreinigung
- ... Gehölz- und Heckenschnitt
- ... Gemüsebeete umstechen
- ... Äste häckseln
- ... Erledigung täglicher Hausarbeiten
- ... Kontrolle rund ums Haus während Ihrer Abwesenheit
- ... Briefkasten leeren, Blumen giessen

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr motiviert, Arbeiten zu übernehmen, die einen direkten Nutzen ergeben. Sie erhalten dadurch eine sinnstiftende Arbeit und erfahren Wertschätzung. Die Teilnehmenden der Integrationsangebote werden von fachkundigen Bereichsleitenden und Agogen angeleitet und in die Arbeiten eingeführt.

Wünschen Sie sich Entlastung bei Gartenarbeiten und Umgebungsge- staltung?

Wir helfen gerne und kompetent.

Stiftung intact
HLD Kirchberg
Hintergasse 4
3422 Kirchberg
Telefon 034 445 37 78



Geburten



Cedric Mael

Mia Sophie

*Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern!
Den beiden Neugeborenen wünschen wir alles
Glück dieser Erde.*

Eheschliessung

*Wir gratulieren herzlich
zur Vermählung!*

*Das Glück ist das Einzige,
was sich verdoppelt,
wenn man es teilt.
(Albert Schweitzer)*



*Ruth Grundbacher und
Stefan Fuhrer*

Zuzüger

Herzlich begrüßen wir in Aefligen die Neuzugezogenen

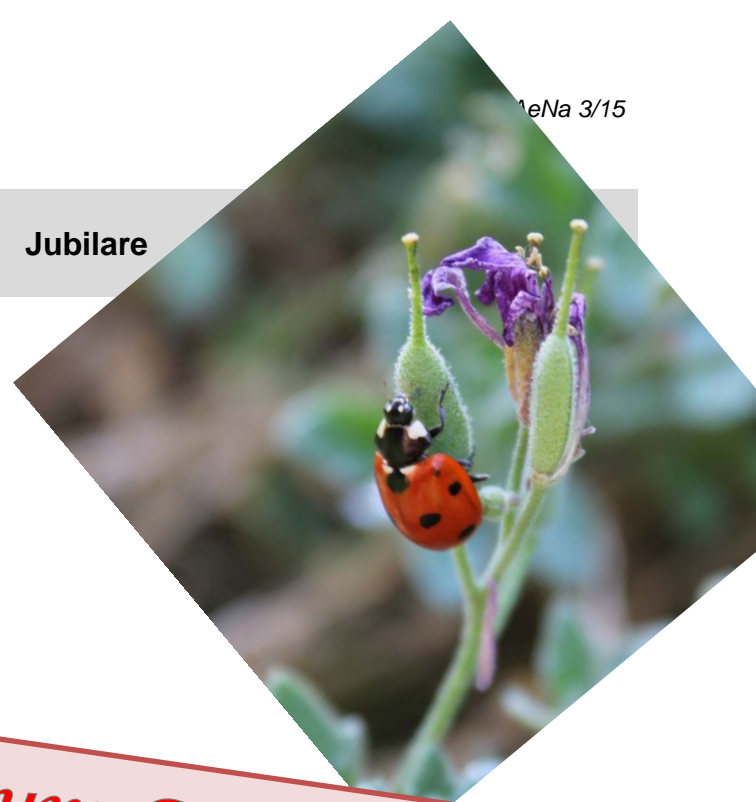
Auf der Homepage werden keine Zuzüger veröffentlicht.



Jubilare

*Willst du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen,
denn das Glück ist immer da.*

(Johann Wolfgang von Goethe)



Alles Gute zum Geburtstag!

94. Hofer-Leuenberger Ernst

*91. Frieda Botta
Hermann Widmer-Hasler*

89. Martha Arnold

85. Vreneli Stegmüller-Spahr

80. Paul Baumberger-Hochstrasser

75. Hugo Fäs

*Anna Emilia Zaugg-Hartmann
Anna Elisabeth Ellenberger-Bärtschi
Hansruedi Schneider*

Schule

Informationen

Das Infoschreiben informiert regelmässig über Aktivitäten und Termine an der Schule Aefligen:

- Die neue Infobroschüre wurde den Schülern abgegeben und ist auch auf der Homepage unter www.aefligen.ch/Bildung-Schulen aufgeschaltet.
- Herr Adrian Menzi hat nach den Sommerferien die Realklasse übernommen. Er stellt sich im nachfolgenden Artikel selber vor.
- Die Schulsozialarbeiterin, Frau Karin Enzen Engel, erwartet ein Kind. Frau Cornelia Hohl wird deshalb per 1. September die Stelle als Schulsozialarbeiterin der Schulen Rüttligen-Alchenflüh, Aefligen und Lyssach übernehmen.
- Aefligen führt 2 Module der Tagesschule ein. Jeweils am Donnerstag findet ein Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung statt.
- Wegen interner Lehrerfortbildung fällt am Montag, 12. Oktober 2015, nur nachmittags, sämtlicher Unterricht an der Schule und am KG aus.
- Der Latärnlumzug findet am Donnerstag, 12. November 2015, statt.
- Um die SchülerInnen vor Weihnachten etwas zu entlasten und wegen Fortbildung, fällt sämtlicher Unterricht am Montag, 30. November und Dienstag, 1. Dezember 15, an der Schule und am KG aus.
- Die Weihnachtsfeiern werden in diesem Jahr klassenweise und ohne Eltern durchgeführt. Die Weihnachtsferien beginnen am Donnerstag, 24. Dezember 2015 und dauern bis 10. Januar 2016.

Der neue Oberstufenlehrer stellt sich vor

Hallo! Mein Name ist Adrian Menzi. Ich bin der neue Oberstufenlehrer. Darf ich mich vorstellen?

Ich wurde 1961 geboren und verbrachte meine ersten 7 Lebensjahre auf der Geflügelzuchtschule in Zollikofen. Dann wanderte unsere Familie nach Kerala in Südindien aus, wo mein Vater für den Bund als landwirtschaftlicher Entwicklungshelfer tätig war. Ich besuchte eine internationale Internatsschule mit amerikanischem Schulsystem, zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus 30 verschiedenen Ländern.

Mit 16 kam ich allein in die Schweiz zurück, um Lehrer zu werden. Nach einem 10. Schuljahr absolvierte ich das Seminar Muristalden in Bern, welches ich 1983 abschloss. Meine erste Stelle war eine Gesamtschule (5.-9. Klasse) im Schulhaus Mutten in der Gemeinde Signau. Nach 7 Jahren zügelte ich mit meiner



Familie nach Niederösch, wo ich 6 Jahre lang ebenfalls die 5.-9. Klasse unterrichtete, bis zu deren Schliessung wegen Schülermangel. Anschliessend verbrachte ich 10 Jahre als Lehrer an der Mittelstufe in Lyssach, dann 7 in Wynigen. Die letzten 2 Jahre war ich in Hindelbank angestellt, bevor ich die Stelle in Aefligen antreten durfte.

Ich lebe mit meiner Frau Karin, welche als Spielgruppenleiterin in Ersigen und an der Tageschule in Kirchberg arbeitet, in Niederösch. Unser Sohn Gino (15) besucht die Sek in Kirchberg, Giulia (11) die 5. Klasse in Ersigen und Livia (8) die 3. Klasse in Niederösch.

Wir wohnen in einem fast 300 Jahre alten Haus mit grossem Garten und vielen Tieren.

In der Freizeit widme ich mich der Musik. Ich dirigiere seit 25 Jahren den „Church Mountain Gospel Choir“, leite den Jugendchor „one voice“ und gebe Gospel-Workshops in verschiedenen Kirchgemeinden. Ich reise auch gerne, vor allem in meine alte Heimat Indien oder mit dem Camper durch die Schweiz. Ich fahre gerne Velo, lese und koche.

Die Stelle in Aefligen ist für mich ein Glücksfall: Ich unterrichte gerne an einer kleinen, familiären Schule in engem Kontakt mit den Schülern, Kollegen und Eltern. Ich hoffe, dass die Oberstufe Real noch lange in Aefligen bleiben kann!

Ich gehe jetzt in die Schule

Am 10. August 2015 starteten sechs Erstklässler und eine Erstklässlerin ins neue Schuljahr. Im Klassenzimmer wurden sie von Hase „Hoppel“, Igel „Igor“, Löwe „Leo“ und natürlich der Klassenlehrerin Frau Saladin, freudig erwartet.



Nachdem alle ihren Platz im Kreis gefunden haben, erzählte Frau Saladin eine Geschichte über den ersten Schultag der Tiere. Danach durften sich die Erstklasskinder vorstellen und erzählen, was sie schon besonders gut können.

Auch am Pult wurde bereits gearbeitet. Passend zum ersten Schultag konnten die Kinder die Ziffer „1“ schreiben lernen.

Bald kamen schon die SchülerInnen der zweiten Klasse dazu und die Unterstufe war komplett.

Wir freuen uns auf ein spannendes, erlebnisreiches Schuljahr ☺!





„Ich freue mich auf das Lesen.“



„Ich finde es toll, dass ich jeden Tag aufs Klettergerüst kann.“



„Ich freue mich auf das Lesen.“

BESUCH IN DER OBERSTUFE VON DER FEUERWEHR

Am 11. Juni 2015 besuchten uns Herr Hofer und Herr Lehmann von der Feuerwehr Aefligen. Sie zeigten uns verschiedene Arten von Bränden und verschiedene Löscharten dazu. Als Sicherheitsmassnahme mussten die Leute, die mit dem Feuer zu tun hatten, eine brandfeste Jacke und Handschuhe anziehen. Zuerst zeigten sie uns, wie man einen Feuerlöscher richtig



benutzt. Als es alle verstanden hatten, durften wir selbst versuchen mit einem Feuerlöscher einen Holzbrand zu löschen. Nach langem Probieren gelang es uns nicht das Feuer zu löschen. Die Feuerwehrmänner wiesen uns auf einen Fehler hin, den wir gemacht hatten. Wir benutzten einen falschen Feuerlöscher, nämlich einen für die Brandklasse C (Gasbrände). Als wir den richtigen Feuerlöscher benutzten, konnten wir den Brand sehr schnell löschen. Als zweites konnten wir einen Flüssigbrand (so etwas ähnliches wie brennendes Benzin) löschen. Als jedes mit dem Feuerlöscher etwas gelöscht hatte, gingen wir zu einem brennenden Kochtopf. Herr Lehmann zeigte uns wie man die Brandlöschdecke richtig anwendet. Jeder durfte den brennenden Kochtopf mit ihr zudecken und damit das Feuer ersticken. Obwohl es am Anfang viel Überwindung kostete den brennenden Topf zu löschen, hat es fast jeder geschafft. Herr Lehmann hat uns auch gezeigt was passiert, wenn man das Feuer falsch löschen würde, wenn man zum Beispiel Wasser in den brennenden Topf wirft gibt es eine Stichflamme und das könnte echt böse enden.

Wir fanden es gut, dass wir die Sachen auch mal selbst ausprobieren durften und nicht nur in der Schule die Theorie lernen sondern die Tücken des Feuers selber erfahren konnten. Wir fanden es sehr spannend und es war sehr lehrreich!

Ich denke wir können mit gutem Gewissen sagen, dass jeder von unserer Klasse nun für ein Feuer gewappnet ist.

Wir dankten und verabschiedeten uns von den zwei Feuerwehrmännern und gingen mit viel neuem Wissen nach Hause.

Text von: Jolanda, Anja und Anna (Oberstufe Aefligen)



Ranglisten Sporttag AeFliegen 2015

Kategorie 3. / 4. Klasse

Mädchen:

1. Roth Tijana
2. Blaser Milena
3. Tschannen Jasmin

Knaben:

1. Sommer Rafaele
2. Fluri Elia
3. Rätz Nicola

Kategorie 5. / 6. Klasse

Mädchen:

1. Schimanski Ruth
1. Roth Nikolina
3. Hofer Melanie und Fluri Sarah

Knaben:

1. Moser Levin
2. Affolter Janis
2. Schaffer Cedric

Kategorie 7. - 9. Klasse

Mädchen:

1. Wälti Lara
2. Hofer Andrea
3. Loosli Laura

Knaben:

1. Sadon Karim
2. Niffenegger Jan
3. Machado Florian und Hofer Michael



ElKi-Turnen Aefligen

Das ElKi (Eltern-Kind)-Turnen startet wieder am 12. Oktober 2015. Jeden Montag, jeweils von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr, bis zu den Frühlingsferien.

Kinder ab 2 ½jährig bis ca. 4jährig sind herzlich willkommen. Ich freue mich auf eure Anmeldungen.

Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen:

Anita Protopapa
Ischlagweg 14
3426 Aefligen

Telefon 034 530 06 03
Mail protis@sunrise.ch





Frauenabende Aefligen 2015 / 2016

im Gemeindesaal Aefligen

Montag, 09 November 2015

Beginn 20.00 Uhr

Kreativ - Werkstatt

**Frau Vreni Weber hilft uns die künstlerische Ader
in uns zu entfalten.**

**Wir kreieren Deko-Rosen aus Eierkartons, falten Serviet-
ten und machen Nostalgiekarten und Windlichter.**

Montag, 07. Dezember 2015

Beginn 20.00 Uhr

Adventsfeier

**Frau Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli liest uns Geschich-
ten vor, gemeinsam singen wir Weihnachtslieder.**

Montag, 08. Februar 2016

Beginn 20.00 Uhr

Humanitärer Einsatz in Tadschikistan

**Herr Peter Kernen erzählt uns von seinem Einsatz
bei der Lieferung und Installation von medizinischen
Geräten.**

Freitag, 04. März 2016

Beginn 20.00 Uhr

Weltgebetstag

in der Kirche Kirchberg

**Das Vorbereitungsteam
lädt Sie herzlich zu diesen Abenden ein.**

**Das Programm erscheint nur einmal.
Bitte aufbewahren.**



Jodlerklub Aefligen
Leitung: Res Mathys

Jodler-Obe

Im Landgasthof Bären,
Ersigen

Mittwoch, 4. November 2015 um 20.00 Uhr
Samstag, 7. November 2015 um 20.00 Uhr

Mittwoch: Jodlerklub Aefligen
Chörli Zollikofen
Kleinformationen des Jodlerklubs

Samstag: Jodlerklub Aefligen
Jodlergruppe Bärgfrüehlig Frutigen
Schwyzerörgeliquartett Hiubi Chiubi
Kleinformationen des Jodlerklubs

Tanz am Samstag mit SQ Hiubi Chiubi

Reservation

Telefon: 032 665 20 88

Mail: el-ruegsegger@gawnet.ch

Veranstungskalender 2015 – ab September

Die **öffentlichen Veranstaltungen** finden Sie auch auf der Homepage www.aefligen.ch.
Neu gemeldete Veranstaltungen in Aefligen und der Umgebung werden laufend ergänzt.

Auch das Aufschalten von Flyern ist möglich.
Unsere Mailadresse: brigitte.loosli@aefligen.ch.

September	5./6. September 30. September	Vereinsreise Jahresmeisterschaft Abschluss	Satus KK-Schützen
Oktober	16. Oktober 18. Oktober 25. Oktober	Herbstversammlung Schluss-Schiessen Matineekonzert Turnhalle Aefligen	KZV KK-Schützen Musikfreunde
November	08. November 04. November 07. November 14. November 28. November	Vorbewertung Perozzo Jodler-Obe im Bären Ersigen Jodler-Obe im Bären Ersigen Jahresendhöck Racletteabend (Vereinshaus)	KZV Jodlerklub Jodlerklub Satus KZV
Dezember	10. Dezember	Gemeindeversammlung	
2016			
Januar	02. Januar 08. – 10. Januar	Bänzen-Schiessen Untere Emme Jegenstorf	KK-Schützen KZV
Februar	06. Februar 26. Februar	Hauptversammlung Hauptversammlung	KZV Kulturverein

**Dein Dorf
Dein Wohnort**

Aefligen

Deine Verantwortung

Mach mit und sei dabei !

www.Feuerwehraefligen.ch



Feuerwehr im Einsatz 12 Stunden und 100 km



Niklaus Hofer, Marcel Riesen, Janick Schenk, Peter Hofer, André Schenk

**Herzliche Gratulation zum 44. Schlussrang
beim 100 km Lauf von Biel 100-km-Fünfer-Militärstafette**

Vielen Dank an die Logistikgruppe der Feuerwehr: Oliver Lehmann und Michel Sommer



v.l.: Adrian Buri, Patrick Galli, Daniel Martin, Marcel Riesen, Peter Hofer

„5 Aefliger für Ruhm und Ehre“ am STRONGMANRUN 2015

Beim FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun in Engelberg wird zu Fuss eine ca. 18.5 Kilometer lange Laufstrecke mit rund 40 Hindernissen bewältigt.

Total starteten ca. 7'356 aus 60 Nationen, 6'537 konnten den Lauf beenden und sich FINISHER nennen.

Beim spektakulären Hindernislauf müssen die hartgesottenen Teilnehmer durch Schlamm und tiefe Erdlöcher robben, eiskalte Wassergräben durchwaten, kräftezehrende Kletter- und Rutschpartien meistern und als Highlight die grosse Engelberger Sprungschanze überwinden. Die Zeit ist dabei Nebensache, denn das Ziel zu erreichen - darauf kommt es an!

Wer die Prüfung am Ende besteht, weiss, wofür er gekämpft hat – für Ruhm und Ehre und das Privileg, sich einen echten „FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun – Finisher“ nennen zu dürfen!

Genau diese Mischung aus Spass und sportlicher Herausforderung ist es denn auch, die das Rennen einmalig macht. Was 2007 in Münster (Deutschland) begann, hat sich mittlerweile zur stärksten, grössten und spektakulärsten Hindernislauf-Serie in ganz Europa entwickelt. 2014 wurden insgesamt über 50'000 Läufer mobilisiert.



Sport

Hornusser

Die Hornusser haben am 37. Eidg. Hornusserfest in Limpach in der 7. Stärkeklasse den 3. Rang erreicht mit 0 Nr. 1572 Pkt. Und waren somit Gewinner eines Trinkhorns.

Kranzgewinner waren

Schüpbach Walter	134 Pkt.
Aeschlimann Michael	127 Pkt.
Lanz Daniel	126 Pkt.
Affolter Stefan	120 Pkt.

Medaillengewinner

Lanz Martin	111 Pkt.
Büschi Mathias	108 Pkt.

In der Schweizermeisterschaft 2015 haben sie den Aufstieg in die 3. Liga geschafft.



Herzliche Gratulation!



Schützen Aeßigen-Rüdtligen

Erfolgreicher Sommer

An der Gemeindeversammlung vom 18.06.2015 hat das Aeßiger Stimmvolk dem Objektkredit zum Ersatz der elektronischen Trefferanzeige im Schützenhaus Aeßigen einstimmig zugestimmt. Der Ersatz der Trefferanzeige ist für uns Schützen von höchster Wichtigkeit. Die bestehende Anlage ist inzwischen über 25 Jahre alt, Ersatzteile werden keine mehr geliefert. Ohne eine zuverlässig funktionierende Anlage können wir unseren Sport nicht ausüben. Die Zustimmung der Aeßiger Bevölkerung zum Kredit ermöglicht uns langfristig den Schiessbetrieb aufrecht zu erhalten, und so unsere Leidenschaft auszuüben.

Der Vorstand und die Mitglieder der Schützengesellschaft bedanken sich herzlich bei der Aeßiger Bevölkerung für die Unterstützung unseres Vereines.

Die Sommerzeit ist traditionellerweise auch für die Schützen eine Zeit der Erholung. Trotzdem gibt es von einigen guten Leistungen zu berichten.

Im Amtscup (Amt Burgdorf) konnten sich 2 Gruppen, je eine aus dem Feld A (Standardgewehre) Feld D (Stgw 90) für den Final in Oberburg qualifizieren. Leider erwischten beide Gruppen einen rabenschwarzen Tag, und schieden bereits in der ersten Runde aus.

Bei den schweizerischen Gruppenmeisterschaften konnten sich wiederum eine Gruppe aus dem Feld D für die 1. Hauptrunde (gesamtschweizerisch) und den Kantonalfinal in Thun qualifizieren. Leider konnte die Gruppe den Coup vom letzten Jahr, als sie sich für den schweizerischen Final qualifizierten, nicht wiederholen, und schieden dieses Jahr vorzeitig aus.

Für eine grosse Überraschung sorgte unsere Veteranengruppe in der Besetzung Leuenberger Andreas, Noth Albert, Bütikofer Martin und Hauert Fritz. Sie gewannen den Veteranencup der Schützenveteranen Bern-Oberaargau. Sie mussten sich dabei gegen 70 Gruppen durchsetzen.

Nebst den Gruppenwettkämpfen war auch die gesamte Sektion aktiv. Das Feldschiessen fand am 05. und 06. Juni bei bestem Wetter in Aeßigen statt. 122 Schützen fanden den Weg ins Schützenhaus Aeßigen. Hier die drei Höchstresultate:

1. Leuenberger Andreas	70 Punkte (Maximum 72)
2. Buri Martin	69 Punkte
3. Jenni Christoph	68 Punkte

Der unbestrittene Höhepunkt der Saison war das Eidgenössische Schützenfest im Wallis, welches nur alle 5 Jahre stattfindet. Die Schützengesellschaft begab sich für 2 Tage nach Raron, und durfte unvergessliche Momente erleben. Die Temperaturen von über 35° brachten so manchen Schützen an den Rand des Wahnsinns, und die Schiessjacke wurde zum meist gehassten Ausrüstungsstück. Am Ende wurden die vielen guten Resultate mit dem Lorbeerkränze mit Goldblatt belohnt!

Die Schiesssaison neigt sich nun langsam dem Ende entgegen. In den letzten 6 Wochen reiht sich aber noch ein Höhepunkt an den anderen. Es folgt nun die letzte heisse Phase in den verschiedenen Jahresmeisterschaften, die ihren Höhepunkt im Ausschiesset Ende September finden werden.

Thomas Holenweg

Kleinkaliberschützen



Nachwuchskurs 2015

Der Juniorenkurs wird in diesem Jahr von 9 Jugendlichen besucht. Mit dabei sind 5 Modi und 3 Giele. Die fundierte Ausbildung in Theorie und Praxis zeigt auch dieses Jahr ihre Früchte. Am **Juniorentag in Lotzwil** qualifizierten sich von unserem Nachwuchskurs in der Kategorie U20 deren 2 Junioren (Kai und Michel) für den Kantonalfinal in Thun. Dabei ist erwähnenswert, dass Kai in seiner Kategorie bei der Ausscheidung den 3. Rang belegte und Michel den 4. Rang. Bravo! Fabienne schaffte in der Kategorie U16 als 4-Klassierte auch den Einzug ans Kantonale. In der Kategorie U14 belegte Jasmin den 1. Rang vor Flavien auf dem 2. Rang und Laura auf dem 3. Rang → tolles Bild an der Rangverkündigung mit 3 Junioren aus Aefligen! In der Kategorie A14 belegten Julie den 4. und Céline den 8. Rang. Diese Kategorie kann jedoch nicht am Kantonalen teilnehmen, da diese noch aufgelegt schiessen.



Flavien (2. Rang), Jasmin (1. Rang), Laura (3. Rang)



Kai (3. Rang)

In der Gruppenmeisterschaft belegte die Gruppe 1 den 13. Rang und qualifiziert sich somit ebenfalls für den Kantonalfinal in Thun. Bravo für die tollen Leistungen!

Das **Berner Jugendschiessen** in Riedbach bei Bern wurde in diesem Jahr beinahe wiederum von einer Aeflioger-Juniorin gewonnen. In der Kategorie Gewehr 50m erreichte Jasmin Schmitter den super 2. Rang mit 97 von möglichen 100 Punkten. Herzliche Gratulation!



Berner Kantonalfinal in Thun – 23. August 2015

Mit 6 Junioren reisten wir am Sonntag-Morgen früh nach Thun in die Schiessanlage Guntelsey. Im Morgen-Programm stand die Qualifikationsrunde für den Gruppenmeisterschaftsfinal. Diesen verpassten wir knapp um 5 Punkte und belegten somit den 10. Schlussrang. Am Nachmittag durften sich unsere Junioren gegen Konkurrenten und Konkurrentinnen aus allen 5 Landesteilen des Kantons Bern messen. Bei der U20 Quali-Runde belegte Kai den 20. und Michel den 30. Schlussrang. Die jeweils besten 8 konnten den Finaldurchgang bestreiten. Bei den U16 erreichte Fabienne den 13. Rang, was leider auch nicht ganz für den Schlussgang reichte. Bei den U14 erreichte Jasmin den super 2. Rang und Flavien den 17. Rang in der Quali-Runde. Bonnie qualifizierte sich leider in Lotzwil nicht für den Finaltag, deshalb reiste sie nach dem Morgenprogramm bereits wieder ab.

Die einzige Finalteilnehmerin von Aeßlingen war somit Jasmin mit dem 2. Rang in der Quali-Runde. Im Finalwettkampf schied nach 8 Schüssen und dann jeweils immer nach 2 Schüssen ein Finalteilnehmer aus. Jasmin schaffte es bis zum Ende und unterlag mit nur gerade 0.9 Punkten im Schlussgang ihrer Mitkonkurrentin aus dem Berner-Jura und erreichte somit unerwartet den Vize-Kantonmeister-Titel auf dem 2. Rang. Das ist zurzeit der grösste Juniorenerfolg der Kleinkaliberschützen Aeßlingen.

Jäsu, das hesch du SUPER gmacht!!!

Herzliche Gratulation allen Juniorinnen und Junioren aus Aeßlingen, super Sache!



Allen Junioren, aber auch der Juniorenleiterin und den Helfern, herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen und die gute Disziplin während den Kurstagen. ***Macht weiter so!***

Wir möchten auch allen Sympathisanten und Sponsoren danken, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen, dies ist nicht selbstverständlich, aber immer sehr wertvoll.

- HERZLICHEN DANK -

Unter www.kks-aeßlingen finden Sie weitere wertvolle Informationen über uns und immer die aktuellsten Ranglisten, viel Spass beim Surfen auf unserer Homepage!

Der Präsident
Markus Schmitter

September 2015

bfu-Sicherheitstipp «Gartenarbeiten»

bfu-Tipps für Gartenarbeiten im Herbst

Der eigene Garten ist eines der letzten grünen Refugien des modernen Menschen. Er bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum hektischen Berufsleben. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider immer wieder Unfälle, die mit einfachen Sicherheitsvorkehrungen vermieden werden könnten. Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung listet die wichtigsten Tipps auf.

In der Schweiz ereignen sich jährlich rund 15 000 Unfälle bei Gartenarbeiten, zum Teil mit gravierenden Verletzungen. Viele sind auf mangelnde Routine, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit zurückzuführen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten – manchmal sogar tödliche – Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn immer möglich an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit den erforderlichen Personenschutz-ausrüstungen wie Handschuhen, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhantiert.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Normen des Verbandes für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (SEV) mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten diese Steckdosen zusätzlichen Schutz.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man besser verzichten, denn kleine Kinder können nicht zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken könnten.



Informationen

Papiersammlung

Bitte beachten Sie auch das Flugblatt der Schule Aefligen:

Dienstag, 20. Oktober 2015

Bitte Papier in kleinen Bündeln für die Schulkinder bereitstellen.

Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt:

Daten 2015 (ungerade Kalenderwochen)

Sept	09./23.	Nov	04./18.
Okt	07./21.	Dez	02./16./30.

Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde zur Verfügung:

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,
Telefon 034 445 24 04

Der Gemeinderat

Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenchnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 Kg Format 0,6m x 0,6m und 1,5m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

Daten 2015

Sept	10./24.	Nov	05./19.
Okt	08./22.	Dez	03.

Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Schulschluss in Aefligen



Gross und Klein geniessen das Flötenkonzert

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	Vormittag geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen 034 445 23 93 www.aefligen.ch

Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7 079 303 11 00 ronny.beck@aefligen.ch
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9 034 445 04 52 urhi@sunrise.ch
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8 034 445 40 59 brigitte.loosli@bluewin.ch

Auflage

620 Exemplare